

Protokoll zur 1. Sitzung der Fachkoordinatoren Geschichte im Schulverbund Pustertal 2014/15 am Montag, 20. Oktober 2014 im Medienraum der Mittelschule Welsberg

Anwesend: Rubatscher Susan (SSP Abtei), Leitner Monika (SSP Bruneck 2), Lamprecht Josefa (SSP Bruneck 2), Senfter Regina (SSP Innichen), Stauder Hans Peter (SSP Innichen), Egger Agnes (SSP Mühlbach), Putzer Irmgard (SSP Olang), Zingerle Irene (SSP St. Vigil i. E.), Egarter Dorothea (SSP Toblach), Lechner Ulrike (SSP Vintl), Hofer Brigitte (SSP Vintl), Brugger Waltraud (SSP Welsberg), Grünfelder Melanie (SSP Welsberg)

Entschuldigt abwesend: Ebert Florian (MS Ursulinen) Steger Konrad (SSP Ahrntal), Leitner Stefan (SSP Mühlbach), Pezzeri Roberta (SSP St. Vigil i. E.)

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 16.45 Uhr

ad 1) Begrüßung:

Josef Kühbacher heißt alle Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich willkommen und freut sich, dass viele Lehrpersonen auch heuer wieder bereit sind, den Fachbereich Geschichte gemeinsam weiter zu denken. Josef Kühbacher werde sich bemühen, jenen Rahmen zu schaffen, den die Schulen für ihre Arbeit benötigen.

ad 2) Kurzbericht über die Fortbildungen im letzten Schuljahr und Stand der Anmeldungen: Zunächst geht ein Dank an die Gruppe für die seriöse Planung der Fortbildung und die gezielte Auswahl der Fortbildungsveranstaltungen. Im Schuljahr 2013/14 wurden im Fachbereich Geschichte sieben Fortbildungsveranstaltungen angeboten, wobei nur eine FB wegen zu geringer Anmeldezahl abgesagt werden musste. Alle anderen Fortbildungen konnten mit guter Teilnehmerzahl durchgeführt werden.

Der Stand der Anmeldungen für die Fortbildungsveranstaltungen im Schuljahr 2014/15 ist erfreulich. Die Fortbildung „G01 Von der Steinzeit zur Metallzeit“ hat bereits stattgefunden und wurde von den Teilnehmern sehr positiv bewertet. Die genaue Auflistung ist in der Anlage nachzulesen.

Josef Kühbacher weist darauf hin, dass die Stadtbibliothek auch heuer wieder eine Geschichtswerkstatt anbietet: Titel: Ergrabene Zeit, Archäologische Funde in und um Bruneck. Die Abendvorträge finden jeweils um 20.00 Uhr statt. Genaue Informationen zu Thema, Zeit... sind in der Broschüre der Fortbildungen des Schulverbundes Pustertal nach den Geschichtefortbildungen auf der Homepage des Schulverbundes (www.snets.it/sv-pustertal) nachzulesen.

ad 3) Planung der Fortbildung für das Schuljahr 2015/16:

Folgende Themenbereiche bzw. Vorschläge werden genannt:

- Themenbereich 1. Weltkrieg anlässlich der Gedenkjahre:
Besuch der Ausstellung zum 1. Weltkrieg in Sexten mit Führung
- Themenbereich Zeitgeschichte:
Hierbei werden Themen genannt wie: Ukraine Konflikt, Nato, Geheimbünde sowie mögliche Referenten (Barbara Ladinsner, Ganser, Covi)

- Themenbereich Mittelalter:
Dietenheim Volkskundemuseum (Frau Strauß)
Burg Heinfels (nähere Infos Regina Senfter)
- Weitere Vorschläge:
 - Bunker – steinerne Grenzen (Curt Covi)
 - Bauernkriege/Freiheitskämpfe (Norbert Parschalk)

Die Fachkoordinatoren werden gebeten, in den Fachsitzungen auf Sprengelzebene weitere Vorschläge zu überlegen und ggf. an Josef Kühebacher weiter zu leiten. Josef Kühebacher wird in der Zwischenzeit anhand der gemachten Vorschläge eine „Reihe“ zusammenstellen. Diese wird zur Begutachtung an die Fachkoordinatoren geschickt.

ad 4) Anregungen für die Fortbildung auf Landesebene:

Es werden keine konkreten Anregungen genannt. Diese Thematik wird ebenso in den Fachgruppen auf Sprengelzebene diskutiert. Ev. Anregungen werden an Josef Kühebacher weiter geleitet.

ad 5) Vertretung in den Kerngruppen auf Landesebene:

Kollegin Waltraud Brugger vertritt den Bereich GS in der Kerngruppe auf Landesebene. Kollegin Melanie Grünfelder vertritt den Bereich MS in der Kerngruppe auf Landesebene. Sollte Frau Grünfelder bei einem Treffen zeitlich verhindert sein, so wird sie von Kollegin Josefa Lamprecht vertreten. Dass der Informationsfluss zwischen Bezirk und Landesebene garantiert ist, wird jemand bei den Kerngruppentreffen präsent sein. Die Gruppe bedankt sich bei den Kolleginnen für ihren Einsatz.

ad 6) Überlegungen zu evtl. Schwerpunktsetzungen:

Den Fachkoordinatorinnen der Grundschule ist es schon seit längerem ein großes Anliegen ein Schulbuch für Geschichte (GGN) in der Hand zu haben. Dieses Buch müsste an Südtirol angepasst sein und auf der Grundlage der RRL wachsen. Man könnte sich die Installierung einer Arbeitsgruppe auf Landesebene dafür vorstellen und wäre gerne bei der Entwicklung aktiv mit dabei. Josef Kühebacher wird Kontakt mit dem Koordinator für Geschichte am BIB Herrn Walter Pichler aufnehmen und das Anliegen deponieren. Ebenso wird gewünscht, Herrn Pichler und ev. Frau Tanzer zum nächsten Treffen der Fachkoordinatoren einzuladen.

ad 7) Allfälliges:

Josef Kühebacher erinnert an das Schreiben des Schulumtsleiters (i.A. Rudolf Meraner): Maßstabgerechte Zeitleiste für das Klassenzimmer. Der Bereich Innovation und Beratung hat in Zusammenarbeit mit Frau Susanne Popp eine maßstabgerechte Zeitleiste für den Geschichtsunterricht an den Schulen in Südtirol entwickelt. Diese Zeitleiste wird nun in gewünschter Anzahl gedruckt. Die Schulen werden gebeten, die benötigte Stückzahl bis 24. Oktober an Maria Gabriela Pichler weiter zu leiten. Als Anlage werden die Mitteilung und eine kurze Einführung mitgeliefert. Die Fachkoordinatoren für Geschichte werden dies auf Sprengelzebene klären und sich mit der jeweiligen Schulführungskraft in Verbindung setzen.

Die nächste Sitzung wird im Zeitraum März/April 2015 stattfinden. Der gewünschte Wochentag: Montag. Eine Einladung folgt rechtzeitig.

Für Fragen, Vorschläge, Wünsche... steht Josef Kühebacher als Ansprechperson jederzeit zur Verfügung.

Für das Protokoll
Josef Kühebacher